

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 9: II. Fastnachts-Nummer  
  
**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der zweite Rudenz

Böckli



„— Laßt mich — ich bin gebunden.“

## DER NARREN FASTNACHT

Hoppla! Wie das singt und klingt,  
Pauken und Tschinellen,  
Wo man hinhörcht überall  
Klingen Narrenschellen.  
Wie die „klugen Leute“ doch  
Plötzlich groß sich fühlen,  
Wenn sie vierzehn Tage lang  
Können Narren spielen.

Hoppla! Heiha! Wie das springt,  
Schon die ganze Woche:  
Foxtrott, Jazz und Shimmy hopst  
Man in jedem Loche.  
Glauben, Gott! was sie nun sind  
Mit der Schellenkappe:  
Pierrot und Pierette  
Burgfrau oder Knappe.

Wenn die Fastnacht erst vorbei,  
Alles ist im Gleise,  
Dann beginn' ich wiederum  
Meine Narrenweise.  
Mache dann im Schellenhemd  
Rings im Land die Runde:  
Wenn die Welt erst nüchtern ist,  
Dann schlägt meine Stunde.

Bränzchen

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile. Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — REDAKTION: PAUL ALTHEER, Scheuchzerstrasse 65, ZÜRICH. Tel. H. 31.75. — DRUCK UND VERLAG: E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH. Tel. 3.91. — Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachr. od. auf Postcheck IX 637. Im Ausland kostet der „Nebelspalter“ für 3 Monate Fr. 8.50 für 6 Monate Fr. 17.— für 12 Monate Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.